

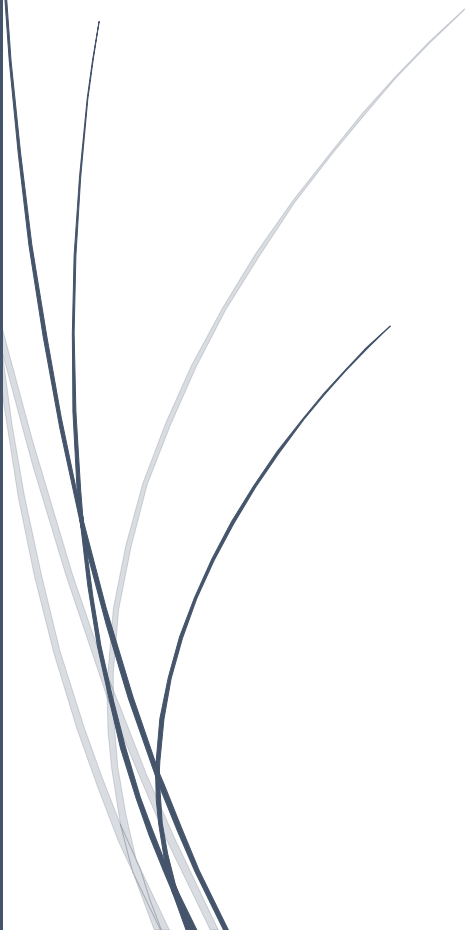


24.5.2021

# Bibelstunden

## 2. Thessalonicher

Es folgt zum Bibelabschnitt des jeweiligen Tages eine kurze Zusammenfassung. Die verwendete Bibelübersetzung, wo nicht anders vermerkt, ist die Elberfelder 1905.



## Inhalt

2021-03-21 Sonntag, 2. Thessalonicher 1,1-7 .....	2
2021-04-04 Sonntag, 2. Thessalonicher 1,8-9 .....	4
2021-04-11 Sonntag, 2. Thessalonicher 1,10-2,2 .....	6
2021-04-18 Sonntag, 2. Thessalonicher 2,3-4 .....	8
2021-04-25 Sonntag, 2. Thessalonicher 2,5-7 .....	9
2021-05-02 Sonntag, 2. Thessalonicher 2,8-9 .....	12
2021-05-09 Sonntag, 2. Thessalonicher 2,10-13 .....	14
2021-05-16 Sonntag, 2. Thessalonicher 2,14-3,3 .....	17
2021-05-23 Sonntag, 2. Thessalonicher 3,4ff.....	18

## 2021-03-21 Sonntag, 2. Thessalonicher 1,1-7

- So wie der erste Brief endet, nämlich mit Gnadenwünschen, so beginnen auch die einleitenden Worte auf dieser Gnade im zweiten. Solche einleitenden Worte finden wir aber auch in anderen Briefen.
- Auch der zweite Brief an die Thessalonicher ist einer der ersten von Paulus. Dieser richtet sich an junge Gläubige. Paulus mutet diesen Jungbekehrten viel zu, und uns zeigt es, dass Jungbekehrten auch viel zugemutet werden kann.
- Zwar haben wir die Gnade und den Frieden mit Gott durch den Herrn Jesum, aber durch den Segenswunsch Pauli wird uns dies wieder bewusst. Denn da wir ja alle in der menschlichen Natur böse sind, hätten wir ohne diese Gnade keinen Frieden mit Gott und für uns gäbe es keine Rettung.
- Der Glaube wächst nach der Bekehrung beständig. Es ist so, wie wenn wir einer Pflanze Wasser geben, dadurch ist Wachstum erst möglich.
- Paulus sieht das Wachstum der Thessalonicher und rühmt sie dafür, aber gleichzeitig ermahnt er auch, dass das Wachstum beständig fortgesetzt werden muss.
- Abraham hat geglaubt und zeigte diesen Glauben auch in der Praxis, als er bereit war, seinen einzigen Sohn mit Verheissung, zu opfern.
- Unseren Glauben zeigen wir auch im Ausharren bzw. in der Treue, wenn die Zeiten schwer für uns sind und es nicht so läuft, wie wir das gerne hätten. Vgl. Phil 1,27ff.
- Oft geraten wir in Prüfungen wegen unseres Glaubens. Rückblickend können wir sehen, wie nützlich das Ausharren war.
- Manchmal ist auch die Flucht ein notwendiger Schritt. Dabei flüchten wir nie vor Gott, sondern aus einer Situation, die uns von Gott weggeführt hätte, bzw. es ist das Gegenbild zu Jonas Flucht oder das Bild von Joseph, dessen Flucht richtig war. Vgl. Jona 1 mit 1Mo 39,12.
- Noah war im Gericht Gottes, aber er war zu jeder Zeit geschützt.
- In Vers 6 meint Paulus nicht die irdische Drangsal, sondern die ewige für die, die die Gnade Gottes nicht annahmen. Vgl. Mt 16,27

### Bibelabschnitt

[2. Thessalonicher 1,1-7](#) [1](#) Paulus und Silvanus und Timotheus der Versammlung der Thessalonicher in Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus: [2](#) Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus! [3](#) Wir sind schuldig, Brüder, Gott allezeit für euch zu danken, wie es billig ist, weil euer Glaube überaus wächst, und die Liebe jedes einzelnen von euch allen gegeneinander überströmend ist, [4](#) so daß wir selbst uns euer rühmen in den Versammlungen Gottes wegen eures Ausharens und Glaubens in allen euren Verfolgungen und Drangsalen, die ihr erduldet; [5](#) ein offenbares Zeichen des gerechten Gerichts Gottes, daß ihr würdig geachtet werdet des Reiches Gottes, um dessentwillen ihr auch leidet: [6](#) wenn es anders bei Gott gerecht ist, Drangsal zu vergelten denen, die euch bedrängen, [7](#) und euch, die ihr bedrängt werdet, Ruhe mit uns bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel, mit den Engeln seiner Macht,

## Querverweise

[1.](#) Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch!  
[Thessalonicher](#)  
[5,28](#)

[Jakobus 4,4](#) Ihr Ehebrecherinnen, wisset ihr nicht, daß die Freundschaft der Welt Feindschaft wider Gott ist? Wer nun irgend ein Freund der Welt sein will, stellt sich als Feind Gottes dar.

[Genesis 22,12](#) Und er sprach: Strecke deine Hand nicht aus nach dem Knaben, und tue ihm gar nichts! Denn nun weiß ich, daß du Gott fürchtest und deinen Sohn, deinen einzigen, mir nicht vorenthalten hast.

[Philipper 1,27ff](#) [27](#) Wandelt nur würdig des Evangeliums des Christus, auf daß, sei es daß ich komme und euch sehe, oder abwesend bin, ich von euch höre, daß ihr feststehet in einem Geiste, indem ihr mit einer Seele mitkämpfet mit dem Glauben des Evangeliums, [28](#) und in nichts euch erschrecken lasset von den Widersachern; was für sie ein Beweis des Verderbens ist, aber eures Heils, und das von Gott. [29](#) Denn euch ist es in Bezug auf Christum geschenkt worden, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch für ihn zu leiden, [30](#) da ihr denselben Kampf habt, den ihr an mir gesehen und jetzt von mir höret.

[Matthäus 16,27](#) Denn der Sohn des Menschen wird kommen in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln, und dann wird er einem jeden vergelten nach seinem Tun.

## 2021-04-04 Sonntag, 2. Thessalonicher 1,8-9

- Es können zwei Gruppen gebildet werden, eine aus solchen, die Gott nicht kennen, und eine andere aus solchen, die Gott zwar kennen, aber IHM nicht gehorchen. In der erstgenannten Gruppe anerkennen die Menschen Gott nicht, zwar spricht Gott durch ihr Gewissen und durch die Natur zu ihnen, aber sie lehnen Gott ab (vgl. Paulus auf dem Areopag Apg 17,22-31). In der zweitgenannten Gruppe sind Menschen, die von Gott gehört haben, z. B. weil sie in eine gläubige Familie geboren wurden. Im ersten Jahrhundert waren dies vorwiegend Juden, heute sind es auch solche aus der Christenheit. Wir stellen demnach eine abwärtsgerichtete Spirale fest.
- Wenn die Verantwortung zunimmt, so wird auch die Konsequenz größer. Die Verantwortung wird größer, je mehr wir wissen. Wenn wir unsere Verantwortung wahrnehmen, so ist auch der Segen entsprechend.
- Die größte Pein für den Menschen wird es sein, ohne Gott zu sein. Das ist etwas, das wir uns nicht vorstellen können, da Gott für jeden Menschen da ist. Wenn dann die Menschen, die Gott abgelehnt haben, in den Feuersee geworfen wurden, so sind sie im zweiten Tod. Das ist ein dauerhafter Zustand in der Abwesenheit Gottes, dem Lebensspender. Vgl. Offb. 20,14f; Mat 25,44.
- Heute ist noch niemand an diesem Ort, der „Feuersee“ genannt wird. Die ersten, die dort hineingeworfen werden, sind das Tier und der falsche Prophet am Ende der großen Drangsal (vgl. Offb. 19,20). Erst nach dem 1000-jährigen Reich kommen auch die anderen, die Gott ablehnten und nicht mehr im Buch des Lebens stehen, dorthin.
- Es muss zwischen Hölle bzw. Feuersee und Scheol bzw. Hades unterschieden werden, denn das Totenreich, das ist der Scheol oder Hades, hat nichts mit der ewigen Verdammnis, dem Feuersee oder Hölle (Griech. γέεννα Gehenna) zu tun.
- Wenn wir mit Menschen über unseren Glauben sprechen, so sollten wir auch über dieses ernsthafte Thema sprechen können, denn die Konsequenz, Gott abzulehnen, ist eine ewige und schreckliche.

### Bibelabschnitt

[2. Thessalonicher 1,8-9](#) [8](#) in flammendem Feuer, wenn er Vergeltung gibt denen, die Gott nicht kennen, und denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorchen; [9](#) welche Strafe leiden werden, ewiges Verderben vom Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Stärke,

### Querverweise

[Römer 1,18-20](#) [18](#) Denn es wird geoffenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit in Ungerechtigkeit besitzen; [19](#) weil das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, denn Gott hat es ihnen geoffenbart, [20](#) denn das Unsichtbare von ihm, sowohl seine ewige Kraft als auch seine Göttlichkeit, die von Erschaffung der Welt an in dem Gemachten wahrgenommen werden, wird geschaut, damit sie ohne Entschuldigung seien;

[Johannes 3,36](#) Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohne nicht glaubt, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

[Apostelgeschichte 17,30](#) Nachdem nun Gott die Zeiten der Unwissenheit übersehen hat, gebietet er jetzt den Menschen, daß sie alle allenthalben Buße tun sollen,

[Johannes 5,24](#) Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tode in das Leben übergegangen.

[Lukas 16,23](#) Und in dem Hades seine Augen aufschlagend, als er in Qualen war, sieht er Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoße.

[Matthäus 25,46](#) Und diese werden hingehen in die ewige Pein, die Gerechten aber in das ewige Leben.

[2. Thessalonicher 1,7–10](#) [7](#) und euch, die ihr bedrängt werdet, Ruhe mit uns bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel, mit den Engeln seiner Macht, [8](#) in flammendem Feuer, wenn er Vergeltung gibt denen, die Gott nicht kennen, und denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorchen; [9](#) welche Strafe leiden werden, ewiges Verderben vom Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Stärke, [10](#) wenn er kommen wird, um an jenem Tage verherrlicht zu werden in seinen Heiligen und bewundert in allen denen, die geglaubt haben; denn unser Zeugnis bei euch ist geglaubt worden.

[1. Thessalonicher 2,4](#) sondern so, wie wir von Gott bewährt worden sind, mit dem Evangelium betraut zu werden, also reden wir, nicht um Menschen zu gefallen, sondern Gott, der unsere Herzen prüft.

## 2021-04-11 Sonntag, 2. Thessalonicher 1,10-2,2

- Zunächst werden wir in der Lehre unterwiesen, das ist die Theorie. Wenn wir die Theorie kennen, dann folgt sogleich die Praxis. Die Theorie hilft uns in der Praxis. Entscheidend ist aber nur das, was wir in die Praxis umsetzen, denn Gott beurteilt nicht unser theoretisches Wissen, sondern unsere Taten.
- Wir sind durch den Herrn Jesu verherrlicht. Die Welt jedoch sieht nur unser Äußeres, und nimmt wahr, ob unser Zustand auch unserer verherrlichten Stellung entspricht. Dies beginnt ganz banal mit der Kleidung, Haarschnitt, welche Wörter wir verwenden etc.
- Wenn wir im Himmel unsere Kronen erhalten, so werden wir diese vor dem Throne Gottes niederlegen. Wir können nämlich immer nur das geben, was wir erhalten, denn aus uns selbst haben wir nichts, das wir geben könnten. Vgl. Offb. 4,10.
- Aus dem 1. Thes. Brief wussten die Leser von der Entrückung, und dass die, die entschlafen sind, auferstehen. Paulus weist nun die Leser im zweiten Brief darauf hin, dass sie sich bis zu diesem Ereignis nicht verführen lassen sollen, und zwar von niemandem und durch nichts.
- Paulus verwendet oft Parenthesen bzw. Einschübe. Dabei wird der aktuelle Gedanke unterbrochen, um auf einen anderen einzugehen, ehe der vorherige wieder aufgenommen wird. Vergleichbar ist dieser Vorgang mit einer Schachuhr, bei welcher der eine Spieler seine Zeit stoppt, bis der andere wiederum am Zug ist, und dieser die seinige stoppt. Das gilt auch für den Einschub der Gnadenzeit zwischen der 69. und 70. Daniel'sche Jahrwoche, die Israel geben sind (vgl. Dan 9, 24-27).
- Das was Paulus einst den Thes. schrieb, ist heute genau so aktuell wie damals. Die falschen Briefe z. B., die in dieser Zeit entstanden, beschäftigen heute noch die Menschen, denn sie sind die Grundlage für viele Irrlehren.

### Bibelabschnitt

[2. Thessalonicher 1,10-2,2](#) [10](#) wenn er kommen wird, um an jenem Tage verherrlicht zu werden in seinen Heiligen und bewundert in allen denen, die geglaubt haben; denn unser Zeugnis bei euch ist geglaubt worden. [11](#) Weshalb wir auch allezeit für euch beten, auf daß unser Gott euch würdig erachte der Berufung und erfülle alles Wohlgefallen seiner Gütigkeit und das Werk des Glaubens in Kraft, [12](#) damit der Name unseres Herrn Jesus Christus verherrlicht werde in euch, und ihr in ihm, nach der Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus. [1](#) Wir bitten euch aber, Brüder, wegen der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus und unseres Versammeltwerdens zu ihm hin, [2](#) daß ihr nicht schnell erschüttert werdet in der Gesinnung, noch erschreckt, weder durch Geist, noch durch Wort, noch durch Brief als durch uns, als ob der Tag des Herrn da wäre.

## Querverweise

[2.](#)  
[Thessalonicher](#)  
[2,4](#) welcher widersteht und sich selbst erhöht über alles, was Gott heißt oder ein Gegenstand der Verehrung ist, so daß er sich in den Tempel Gottes setzt und sich selbst darstellt, daß er Gott sei.

[Römer 8,30](#) Welche er aber zuvorbestimmt hat, diese hat er auch berufen; und welche er berufen hat, diese hat er auch gerechtfertigt; welche er aber gerechtfertigt hat, diese hat er auch verherrlicht.

[1. Petrus 4,1–5](#) [1](#) Da nun Christus für uns im Fleische gelitten hat, so waffnet auch ihr euch mit demselben Sinne; denn wer im Fleische gelitten hat, ruht von der Sünde, [2](#) um die im Fleische noch übrige Zeit nicht mehr den Lüsten der Menschen, sondern dem Willen Gottes zu leben. [3](#) Denn die vergangene Zeit ist uns genug, den Willen der Nationen vollbracht zu haben, indem wir wandelten in Ausschweifungen, Lüsten, Trunkenheit, Festgelagen, Trinkgelagen und frevelhaften Götzendienereien; [4](#) wobei es sie befremdet, daß ihr nicht mitlaufet zu demselben Treiben der Ausschweifung, und lästern euch, [5](#) welche dem Rechenschaft geben werden, der bereit ist, Lebendige und Tote zu richten.

[Matthäus 24,4](#) Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Sehet zu, daß euch niemand verführe!





## 2021-04-25 Sonntag, 2. Thessalonicher 2,5-7

- Paulus weist die Thessalonicher darauf hin, dass sie vergessen haben, dass die Entrückung vor dem Gericht stattfindet. Paulus muss die korrekte Reihenfolge wieder klar machen.
- Die Mitläufer werden durch diese Zeit der Drangsale gehen. Wiedergeborene können nicht abfallen und werden den Abfall auch nicht erfahren, deshalb müssen wir nicht Angst haben. Denn wenn wir in Drangsale geraten, so sind es Nöte, die auch Paulus erlitt. Vgl. Phil 1,29; 3,10; 1Pet 3,14;4,13.
- Wir sehen von unserer Zeit aus bereits Anzeichen, wie es möglich ist, dass sich ein Mensch in den Mittelpunkt stellt, und sich über alles, was Gott anordnete, auflehnt. Paulus nennt ihn den Gesetzlosen (vgl. 2Thes 2,8 ἄνομος anomos).
- Die Gesetzlosigkeit (Griechisch ἀνομία anomia) ist die Ablehnung der Ordnung Gottes. Z. B. in dem nicht mehr nur männlich und weiblich unterschieden wird, sondern auch noch divers. Mit Divers ist jede Gesinnung möglich. Solches entspricht nicht Gottes Ordnungsplan, sondern offenbart den Geist des Antichristen. Große Ereignisse werfen Schatten voraus. Vgl. 1Joh 4,3.
- Ein Mittel wie Gott zurückhält, sind die Regierungen, denen ER das Schwert gab. Wenn aber die Regierungen Gottlos werden, so setzen sie das Schwert auch falsch ein. So ist es möglich, dass sie ihre Schwerter dem einen Gottlosen übergeben.
- Auch nach der Entrückung ist Umkehr möglich. Es sind die Überwinder, die die Welt überwunden haben. Die Konsequenzen und die Verantwortung sind jedoch anders. Vgl. 1Jo5,4-5; Offb 2,7; 3,5.12.21; 15,2; 21,7.
- Nach der Entrückung ist es auch möglich, dass der Tempel wieder aufgebaut wird. Da für den Bau des Tempels keine Hightech in Frage kommt, wird der Bau einige Jahre beanspruchen. Es ist aber nicht klar, wie dieser Tempel aussehen wird. Der Tempel, der in Hesekeil beschrieben wird, kann es aber nicht sein, da die Topografie anders sein müsste.
- Niemand kann sagen, wann der Zeitpunkt der Entrückung ist, und wie lange es dauert, bis der Gesetzlose den Bund mit den Vielen machen wird. Vgl.

### Bibelabschnitt

- [2.](#) [5](#) [Erinnert](#) ihr euch nicht, daß ich dies zu euch sagte, als ich noch bei euch war?  
[Thessalonicher](#) [6](#) Und jetzt wisset ihr, was zurückhält, daß er zu seiner Zeit geoffenbart werde.  
[2,5-7](#) [7](#) Denn schon ist das Geheimnis der Gesetzlosigkeit wirksam; nur ist jetzt der, welcher zurückhält, bis er aus dem Wege ist,

## Querverweise

- [Joel 3,1](#) Denn siehe, in jenen Tagen und zu jener Zeit, wenn ich die Gefangenschaft Judas und Jerusalems wenden werde,
- [Philipper 1,29](#) Denn euch ist es in Bezug auf Christum geschenkt worden, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch für ihn zu leiden,
- [Philipper 3,10](#) um ihn zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, indem ich seinem Tode gleichgestaltet werde,
- [1. Petrus 3,14](#) Aber wenn ihr auch leiden solltet um der Gerechtigkeit willen, glücklich seid ihr! Fürchtet aber nicht ihre Furcht, noch seid bestürzt,
- [1. Petrus 4,13](#) sondern insoweit ihr der Leiden des Christus teilhaftig seid, freuet euch, auf daß ihr auch in der Offenbarung seiner Herrlichkeit mit Frohlocken euch freuet.
- [1. Johannes 4,3](#) und jeder Geist, der nicht Jesum Christum im Fleische gekommen bekennt, ist nicht aus Gott; und dies ist der Geist des Antichrists, von welchem ihr gehört habt, daß er komme, und jetzt ist er schon in der Welt.
- [1. Johannes 5,4–4](#) Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und dies ist der [5](#) Sieg, der die Welt überwunden hat: unser Glaube. [5](#) Wer ist es, der die Welt überwindet, wenn nicht der, welcher glaubt, daß Jesus der Sohn Gottes ist?
- [Offenbarung 2,7](#) Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Versammlungen sagt! Dem, der überwindet, dem werde ich zu essen geben von dem Baume des Lebens, welcher in dem Paradiese Gottes ist.

[Offenbarung 3,5](#) Wer überwindet, der wird mit weißen Kleidern bekleidet werden, und ich werde seinen Namen nicht auslöschen aus dem Buche des Lebens und werde seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.

[Offenbarung 3,12](#) Wer überwindet, den werde ich zu einer Säule machen in dem Tempel meines Gottes, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich werde auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herniederkommt von meinem Gott, und meinen neuen Namen.

[Offenbarung 3,21](#) Wer überwindet, dem werde ich geben, mit mir auf meinem Throne zu sitzen, wie auch ich überwunden und mich mit meinem Vater gesetzt habe auf seinen Thron.

[Offenbarung 15,2](#) Und ich sah wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemischt, und die Überwinder über das Tier und über sein Bild und über die Zahl seines Namens an dem gläsernen Meere stehen, und sie hatten Harfen Gottes.

[Offenbarung 21,7](#) Wer überwindet, wird dieses ererben, und ich werde ihm Gott sein, und er wird mir Sohn sein.

[Daniel 9,27](#) Und er wird einen festen Bund mit den Vielen schließen für eine Woche; und zur Hälfte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und wegen der Beschirmung der Greuel wird ein Verwüster kommen, und zwar bis Vernichtung und Festbeschlossenes über das Verwüstete ausgegossen werden.

## 2021-05-02 Sonntag, 2. Thessalonicher 2,8-9

- Die Offenbarung des Gesetzlosen wird sich allmählich entfalten. Die spätere Form, wenn sich alles entfalten hat, kann vorhergesagt werden. Es ist so wie die Blumenknospe, die wir beobachten, wie sie sich allmählich öffnet. Wir wissen, wie die Blume später aussehen wird, weil wir die Art kennen.
- Das Meer wird in der biblischen Symbolsprache für die Nationen verwendet, die Erde für Israel.
- Rom war einst sehr groß und mächtig, das neue Rom bzw. die Füße aus Ton und Eisen, wie wir das in Dan 2,42f lesen, wird auch groß sein. Daher ist es schwer den Gesetzlosen einer bestimmten Region zuzuordnen.
- In 2Thes 2,8 lesen wir von zwei Zeitpunkten. Zunächst wird der Gesetzlose erwähnt, doch wird sogleich sein Ende beschrieben.
- Der Gesetzlose wirkt durch die Lügen, Zeichen und Macht Satans. Vgl. 2Thes 2,9.
- Der anfängliche Frieden ist falsch und trügerisch. Dieser Frieden ist ein aufgezwungener bzw. aufoktroierter. Vgl. 1Thes 5,7.
- Das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist die Gemeinschaft dieser beiden Tiere, die sich normalerweise nicht zusammenfügen ließen, so wie die Vermengung Ton und Eisen auch nicht möglich wäre.
- Weil der Mensch nicht die Gemeinschaft mit Gott sucht und haben will, glauben sie alles andere, das gegen Gott ist. So war es auch bei Adam und Eva, die jeder für sich im Garten Eden unterwegs waren. Vgl. 1Mo 3.

### Bibelabschnitt

[2. Thessalonicher 2,8-9](#) [8](#) und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der Herr Jesus verzehren wird durch den Hauch seines Mundes und vernichten durch die Erscheinung seiner Ankunft, [9](#) ihn, dessen Ankunft nach der Wirksamkeit des Satans ist, in aller Macht und allen Zeichen und Wundern der Lüge

### Querverweise

[Sacharja 12,12](#) Und wehklagen wird das Land, jedes Geschlecht besonders: das Geschlecht des Hauses Davids besonders, und ihre Weiber besonders; das Geschlecht des Hauses Nathans besonders, und ihre Weiber besonders;

[Offenbarung 19,19](#) Und ich sah das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferde saß und mit seinem Heere.

[Offenbarung 1,16](#) und er hatte in seiner rechten Hand sieben Sterne, und aus seinem Munde ging hervor ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und sein Angesicht war, wie die Sonne leuchtet in ihrer Kraft.

[Offenbarung 13,4–5](#) [4](#) Und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tiere die Gewalt gab, und sie beteten das Tier an und sagten: Wer ist dem Tiere gleich? Und wer vermag mit ihm zu kämpfen? [5](#) Und es wurde ihm ein Mund gegeben, der große Dinge und Lästerungen redete; und es wurde ihm Gewalt gegeben, zweiundvierzig Monate zu wirken.

[Daniel 9,26](#) Und nach den zweiundsechzig Wochen wird der Messias weggetan werden und nichts haben. Und das Volk des kommenden Fürsten wird die Stadt und das Heiligtum zerstören, und das Ende davon wird durch die überströmende Flut sein; und bis ans Ende: Krieg, Festbeschlossenes von Verwüstungen.

[Offenbarung 12,12](#) Darum seid fröhlich, ihr Himmel und die ihr in ihnen wohnt! Wehe der Erde und dem Meere! Denn der Teufel ist zu euch hinabgekommen und hat große Wut, da er weiß, daß er wenig Zeit hat.

[1. Thessalonicher 5,7](#) Denn die da schlafen, schlafen des Nachts, und die da trunken sind, sind des Nachts trunken.

[Johannes 5,43](#) Ich bin in dem Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmet mich nicht auf; wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr aufnehmen.

## 2021-05-09 Sonntag, 2. Thessalonicher 2,10-13

- Der Herr Jesus ist die Wahrheit, aber die Menschen haben IHM nicht geglaubt. Vgl. Joh 1, 10-13; 3,18; 18,38.
- Wer nicht an den Herrn Jesum glaubt, ist unter dem Gericht Gottes. Wer dagegen glaubt, ist durch seinen Glauben an den Herrn Jesum errettet und folgt IHM nach. Vgl. Joh 3,36.
- Der Begriff „Tod“ kann den irdischen meinen, oder den ewigen. Der irdische Tod betrifft ebenso die Gläubigen wie die Ungläubigen. In den ewigen Tod gehen allerdings nur die Ungläubigen. Dieser Tod ist für den Ungläubigen nicht das Ende der Existenz, sondern ein ewig von Gott Verstoßen sein.
- Wer nicht der Wahrheit glaubt, lebt in der Lüge, wer in der Lüge lebt, der ist dahingegeben nach seinen Herzlüsten, die Ungerechtigkeit zu tun. Diese verehren das Geschöpf mehr als den Schöpfer. Deshalb leben sie ihre Leidenschaften aus, die schändlich vor Gott sind. Vgl. dazu Rö 1,18ff.
- Die Wahrheit finden wir im Wort Gottes. Es zeigt uns unsere Verlorenheit auf, dass kein Mensch gerecht vor Gott ist (vgl. Ps 14,3). In seinem Wort können wir lesen, dass Gott seinen Sohn sandte, um unsere Sünden zu sühnen. Wer dieses Lösegeld annimmt, hat das ewige Leben. Bereits Adam und Eva konnten davon profitieren. Auch in der Schöpfung kann der Schöpfer wahrgenommen werden, sodass kein Mensch auch nur eine Entschuldigung hätte (vgl. Rö 1,19-20).
- Die eherne Schlange in der Wüste zeigt uns auf, dass alle im Glauben hinblicken konnten und so nicht durch den tödlichen Biss der Schlange qualvoll sterben mussten, sondern weiterleben konnten. Vgl. 4.Mo 21,6-9. (Hier ging es um den irdischen Tod.)  
So auch der Herr Jesus, der am Fluchholz erhöht werden musste, um so für alle Menschen ein errettendes Opfer wurde. Alle können im Glauben auf IHN blicken, um so vom ewigen Tod erlöst zu werden. (Hier geht es um den ewigen Tod.)  
Der Herr Jesus nahm den Zorn Gottes auf sich, der für uns galt. Am dritten Tage stand der Herr Jesus von den Toten auf und sah die Verwesung nicht (vgl. Ps 16,10). Jetzt ist ER zur Rechten Gottes.

### Bibelabschnitt

[2. Thessalonicher 2,10-13](#) [10](#) und in allem Betrug der Ungerechtigkeit denen, die verloren gehen, darum daß sie die Liebe zur Wahrheit nicht annahmen, damit sie errettet würden. [11](#) Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns, daß sie der Lüge glauben, [12](#) auf daß alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit. [13](#) Wir aber sind schuldig, Gott allezeit für euch zu danken, vom Herrn geliebte Brüder, daß Gott euch von Anfang erwählt hat zur Seligkeit in Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit,

## Querverweise

[Johannes 18,38](#) Pilatus spricht zu ihm: Was ist Wahrheit? Und als er dies gesagt hatte, ging er wieder zu den Juden hinaus und spricht zu ihnen: Ich finde keinerlei Schuld an ihm;

[Johannes 3,18](#) Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.

[Römer 1,18](#) Denn es wird geoffenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit in Ungerechtigkeit besitzen;

[2. Korinther 4,3](#) Wenn aber auch unser Evangelium verdeckt ist, so ist es in denen verdeckt, die verloren gehen,

[Offenbarung 17,16](#) und die zehn Hörner, die du sahst, und das Tier, diese werden die Hure hassen und werden sie öde und nackt machen, und werden ihr Fleisch fressen und sie mit Feuer verbrennen.

[Römer 1,24–26](#) [24](#) Darum hat Gott sie auch dahingegeben in den Gelüsten ihrer Herzen in Unreinigkeit, ihre Leiber untereinander zu schänden; [25](#) welche die Wahrheit Gottes in die Lüge verwandelt und dem Geschöpf mehr Verehrung und Dienst dargebracht haben als dem Schöpfer, welcher gepriesen ist in Ewigkeit. Amen. [26](#) Deswegen hat Gott sie dahingegeben in schändliche Leidenschaften; denn sowohl ihre Weiber haben den natürlichen Gebrauch in den unnatürlichen verwandelt,



[Psalm 81,10–11](#) [10](#) Ich bin Jehova, dein Gott, der dich aus dem Lande Ägypten heraufgeführt hat; tue deinen Mund weit auf, und ich will ihn füllen. [11](#) Aber mein Volk hat nicht auf meine Stimme gehört, und Israel ist nicht willig gegen mich gewesen.

[Jesaja 6,9–10](#) [9](#) Und er sprach: Geh hin und sprich zu diesem Volke: Hörend höret, und verstehet nicht; und sehend sehet, und erkennen nicht! [10](#) Mache das Herz dieses Volkes fett, und mache seine Ohren schwer, und verklebe seine Augen: damit es mit seinen Augen nicht sehe und mit seinen Ohren nicht höre und sein Herz nicht verstehe, und es nicht umkehre und geheilt werde.

## 2021-05-16 Sonntag, 2. Thessalonicher 2,14-3,3

- Wenn wir errettet sind, so meint dies nicht unbedingt, dass wir von Drangsalen, Krankheiten, dem leiblichen Tod etc. errettet sind, sondern wir stehen nicht mehr unter dem Zorn Gottes. Das, weil der Herr Jesus den Zorn Gottes an unserer Statt auf sich nahm, und alle, die den Herrn Jesus und sein Erlösungswerk annehmen, sind von der ewigen Verdammnis errettet.
- Wer die Errettung hat, will dem Herrn Jesu immer wie ähnlicher werden. So wie Onesimus einst unnütz war, aber umso nützlicher wurde er nach seiner Bekehrung. Vgl. dazu den Philemonbrief und Kol 4,9.
- Wir haben die ganze und vollständige Schrift, die auch für uns heute gilt. Wir müssen sie studieren. Das geschriebene Wort Gottes hilft uns in allen Lebenslagen, und dass wir für alle guten Werke befähigt sind. Vgl. 2Tim 3,16ff.
- Feststehen und festhalten in 2Thes 2,15 sind im Imperativ. Paulus fordert die Leser damit auf, an seinen Überlieferungen festzuhalten. Auch werden wir befestigt, wenn wir am Wort Gottes festhalten.
- Selbst Paulus bittet um Gebete, u. a., dass das Wort Gottes verherrlicht wird, und dass er von den schlechten und bösen Menschen errettet wird.

### Bibelabschnitt

[2. Thessalonicher 2,14–3,3](#) [14](#) wozu er euch berufen hat durch unser Evangelium, zur Erlangung der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus. [15](#) Also nun, Brüder, stehet fest und haltet die Überlieferungen, die ihr gelehrt worden seid, sei es durch Wort oder durch unseren Brief. [16](#) Er selbst aber, unser Herr Jesus Christus, und unser Gott und Vater, der uns geliebt und uns ewigen Trost und gute Hoffnung gegeben hat durch die Gnade, [17](#) tröste eure Herzen und befestige euch in jedem guten Werk und Wort. [1](#) Übrigens, Brüder, betet für uns, daß das Wort des Herrn laufe und verherrlicht werde, wie auch bei euch, [2](#) und daß wir errettet werden von den schlechten und bösen Menschen; denn der Glaube ist nicht aller Teil. [3](#) Der Herr aber ist treu, der euch befestigen und vor dem Bösen bewahren wird.

### Querverweise

[2. Korinther 1,10](#) welcher uns von so großem Tode errettet hat und errettet, auf welchen wir unsere Hoffnung gesetzt haben, daß er uns auch ferner erretten werde;

[1. Korinther 2,14](#) Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was des Geistes Gottes ist, denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt wird;

[1. Thessalonicher 3,8](#) denn jetzt leben wir, wenn ihr feststehet im Herrn.

[1. Thessalonicher 3,8](#)

[Römer 5,5](#) denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, welcher uns gegeben worden ist.

## 2021-05-23 Sonntag, 2. Thessalonicher 3,4ff

- Die Apostelgeschichte ist der Übertitel der Lehrbriefe, eine Art Zeitachse, die uns aus einem anderen Blickwinkel die Geschehnisse berichtet. Für unseren Brief ist das die Apg 17,1-10.
- Das christliche Leben ist nicht schwer, es ist unmöglich! Für uns ist es unmöglich, aber Christus in uns macht es möglich.
- Das Tun ist wichtig. Nicht in der Theorie verharren, sondern in die Praxis umsetzen.
- Wenn wir unser Brot selbst verdienen können, so sollten wir es auch tun. Paulus arbeitete, solange er das konnte, für seinen Lebensunterhalt. Er wollte damit ein Vorbild sein, um Nachahmer zu finden. Die Nachahmer werden ebenso zu Vorbildern. Darum müssen wir selbst vorsichtig sein, dass auch wir gute Vorbilder werden.
- Die Thessalonicher hatten die Energie und Kraft etwas zu tun, aber manche taten Unnützes.
- Wir hängen dem Herrn Jesu an, und nicht den Menschen. Das tun wir, indem wir das Wort Gottes zunächst selbst studieren, und uns danach mit anderen darüber austauschen. Wir müssen aber alles am Wort Gottes prüfen.
- Wir achten aufeinander und ermahnen einander in brüderlicher Liebe zum rechten Lebenswandel hin.
- Das Handschriftliche Grußwort ist das Siegel seiner Briefe. Damit war es damals u. a. möglich, die Echtheit seiner Briefe zu erkennen.

### Bibelstelle

[Hosea 11–12](#) [1](#) Als Israel jung war, da liebte ich es, und aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen. [2](#) So oft sie ihnen riefen, gingen sie von ihrem Angesicht hinweg: sie opferten den Baalim und räucherten den geschnitzten Bildern. [3](#) Und ich, ich gänzelte Ephraim, er nahm sie auf seine Arme aber sie erkannten nicht, daß ich sie heilte. [4](#) Mit Menschenbanden zog ich sie, mit Seilen der Liebe; und ich ward ihnen wie solche, die das Joch auf ihren Kinnbacken emporheben, und sanft gegen sie, gab ich ihnen Speise. [5](#) Es wird nicht nach dem Lande Ägypten zurückkehren; sondern der Assyrer, der wird sein König sein, weil sie sich geweigert haben umzukehren. [6](#) Und das Schwert wird kreisen in seinen Städten und seine Riegel vernichten, und wird fressen um ihrer Ratschläge willen; [7](#) denn mein Volk hängt an dem Abfall von mir, und ruft man es nach oben, keiner von ihnen erhebt sich. [8](#) Wie sollte ich dich hingeben, Ephraim, dich überliefern, Israel? Wie sollte ich dich wie Adama machen, wie Zeboim dich setzen? Mein Herz hat sich in mir umgewendet, erregt sind alle meine Erbarmungen. [9](#) Nicht will ich ausführen die Glut meines Zornes, nicht wiederum Ephraim verderben; denn ich bin Gott und nicht ein Mensch, der Heilige in deiner Mitte, und ich will nicht in Zornesglut kommen. [10](#) Sie werden Jehova nachwandeln: wie ein Löwe wird er brüllen; denn er wird brüllen, und zitternd werden die Kinder herbeieilen vom Meere; [11](#) wie Vögel werden sie zitternd herbeieilen aus Ägypten und wie Tauben aus dem Lande Assyrien; und ich werde sie in ihren Häusern wohnen lassen, spricht Jehova. [1](#) Mit Lüge hat Ephraim mich umringt, und das Haus Israel mit Trug; und Juda ist immer noch zügellos gegen Gott und gegen den Heiligen, der treu ist. [2](#) Ephraim weidet sich an Wind und jagt dem Ostwinde nach; den ganzen Tag mehrt es Lüge und Gewalttat; und sie schließen einen Bund mit Assyrien, und Öl wird nach Ägypten gebracht. [3](#) Auch mit Juda hat Jehova einen Rechtsstreit; und er wird Jakob heimsuchen nach seinen Wegen, nach seinen Handlungen ihm vergelten.

[4](#) Im Mutterleibe hielt er seines Bruders Ferse, und in seiner Manneskraft kämpfte er mit Gott: [5](#) er kämpfte mit dem Engel und überwand, er weinte und flehte zu ihm; zu Bethel fand er ihn, und daselbst redete er mit uns. [6](#) Und Jehova, der Gott der Heerscharen, Jehova ist sein Gedenkname. [7](#) Du denn, kehre um zu deinem Gott; bewahre Güte und Recht, und hoffe beständig auf deinen Gott. [8](#) Ein Kaufmann ist er; in seiner Hand ist eine Waage des Betrugs, er liebt zu übervorteilen. [9](#) Und Ephraim spricht: ich bin doch reich geworden, habe mir Vermögen erworben; in all meinem Erwerb wird man mir keine Ungerechtigkeit nachweisen, welche Sünde wäre. [10](#) Ich aber bin Jehova, dein Gott, vom Lande Ägypten her; ich werde dich wieder in Zelten wohnen lassen wie in den Tagen der Festfeier. [11](#) Und ich habe zu den Propheten geredet, ja, ich habe Gesichte vermehrt und durch die Propheten in Gleichnissen geredet. [12](#) Wenn Gilead Frevler ist, so werden sie nur Nichtiges werden. In Gilgal opferten sie Stiere; so werden auch ihre Altäre wie Steinhäufen sein auf den Furchen des Feldes. [13](#) Und Jakob entfloh nach dem Gefilde von Aram, und Israel diente um ein Weib und hütete um ein Weib. [14](#) Und Jehova führte Israel durch einen Propheten aus Ägypten herauf, und durch einen Propheten wurde es gehütet. Ephraim erzürnte ihn bitterlich, und sein Herr wird seine Blutschuld auf ihm lassen und seine Schmähung ihm vergelten.

#### Querverweise

[Hosea 12,1](#) Mit Lüge hat Ephraim mich umringt, und das Haus Israel mit Trug; und Juda ist immer noch zügellos gegen Gott und gegen den Heiligen, der treu ist.

[Hosea 8,7](#) Denn Wind säen sie, und Sturm ernten sie; Halme hat es nicht, das Ausgesproßte bringt kein Mehl; wenn es auch Mehl brächte, so würden Fremde es verschlingen.

[Offenbarung 3,9](#) Siehe, ich gebe aus der Synagoge des Satans von denen, welche sagen, sie seien Juden, und sind es nicht, sondern lügen; siehe, ich werde sie zwingen, daß sie kommen und sich niederwerfen vor deinen Füßen und erkennen, daß ich dich geliebt habe.

[Offenbarung 3,13](#) Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Versammlungen sagt!

- [Jesaja 12,6](#) Jauchze und jubele, Bewohnerin von Zion! Denn groß ist in deiner Mitte der Heilige Israels.
- [Jesaja 41,14](#) Fürchte dich nicht, du Wurm Jakob, du Häuflein Israel; ich helfe dir, spricht Jehova, und dein Erlöser ist der Heilige Israels.
- [Ijob 12,9](#) Wer erkannte nicht an diesen allen, daß die Hand Jehovas solches gemacht hat,
- [Genesis 25,26](#) Und danach kam sein Bruder heraus, und seine Hand hielt die Ferse Esaus; und man gab ihm den Namen Jakob. Und Isaak war sechzig Jahre alt, als sie geboren wurden.
- [Genesis 32,28](#) Da sprach er: Nicht Jakob soll hinfort dein Name heißen, sondern Israel; denn du hast mit Gott und mit Menschen gerungen und hast obsiegt.
- [Genesis 29,8f](#) [8](#) Und sie sprachen: Wir können nicht, bis alle Herden zusammengetrieben werden; dann wälzt man den Stein von der Öffnung des Brunnens, und wir tränken die Schafe. [9](#) Noch redete er mit ihnen, da kam Rahel mit den Schafen, die ihrem Vater gehörten; denn sie war eine Hirtin.
- [Römer 5,3](#) Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Trübsale, da wir wissen, daß die Trübsal Ausharren bewirkt,
- [Ijob 12,3–4](#) [3](#) Auch ich habe Verstand wie ihr; ich stehe nicht hinter euch zurück; und wer wüßte nicht dergleichen? [4](#) Ich muß einer sein, der seinem Freunde zum Gespött ist, der zu Gott ruft, und er antwortet ihm; der Gerechte, Vollkommene ist zum Gespött!

[Apostelgeschichte 2,38](#) Was sollen wir tun, Brüder? Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und ein jeder von euch werde getauft auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

[Apostelgeschichte 3,18](#) Gott aber hat also erfüllt, was er durch den Mund aller Propheten zuvor verkündigt hat, daß sein Christus leiden sollte.

[Ijob 12,6](#) Die Zelte der Verwüster sind in Ruhe, und Sicherheit ist für die, welche Gott reizen, für den, welcher Gott in seiner Hand führt.

[Jesaja 32,18](#) Und mein Volk wird wohnen an einer Wohnstätte des Friedens und in sicheren Wohnungen und an stillen Ruhestätten.

[Sprichwörter 11,1](#) Trügerische Waagschalen sind Jehova ein Greuel, aber volles Gewicht ist sein Wohlgefallen.

[Amos 8,5](#) Wann ist der Neumond vorüber, daß wir Getreide verkaufen, und der Sabbath, daß wir die Kornspeicher auf tun; um das Epha zu verkleinern und den Sekel zu vergrößern und die Waage des Betrugs zu fälschen;

[Jeremia 30,6](#) Fraget doch und sehet, ob ein Mann gebiert? Warum sehe ich eines jeden Mannes Hände auf seinen Lenden, einer Gebärenden gleich, und jedes Angesicht in Blässe verwandelt?

[Jesaja 30,6](#) Ausspruch über den Behemoth des Südens: Durch ein Land der Bedrängnis und der Angst, aus welchem Löwin und Löwe, Ottern und fliegende, feurige Schlangen kommen, tragen sie auf den Rücken der Eselsfüllen ihren Reichtum und auf den Höckern der Kamele ihre Schätze zu einem Volke, das nichts nützt.

[2. Korinther 12,1](#) Zu rühmen nützt mir wahrlich nicht; denn ich will auf Gesichte und Offenbarungen des Herrn kommen.